

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 15. Oktober 2019** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **15. Oktober 2019** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder, KBVÖ-Mitglieder:

€ 250,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 420,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

€ 50,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Christina Grassl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: grassl@oewav.at

ANMELDUNG

per E-Mail: grassl@oewav.at oder per Fax 01-532 07 47

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Netzwerktreffen Kompost | Kompostierung – die billige Entsorgungsschiene?

24. Oktober 2019, Wirtschaftskammer Salzburg | 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied ☐ KBVÖ-Mitglied ☐ Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „27083“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <https://www.oewav.at/AGB> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAV zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAV, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



110 JAHRE ÖWAV

zukunft
denken

Netzwerktreffen Kompost

Kompostierung – die „billige“ Entsorgungsschiene??

Donnerstag, 24. Oktober 2019
Wirtschaftskammer Salzburg
5027 Salzburg | Julius-Raab-Platz 1

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LAND
SALZBURG

 kompost
& biogas
verband



Programm

09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
DI Dr. Angelika STÜGER-HOPFGARTNER, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, für den ÖWAV
DI Dr. Angelika BRUNNER, Amt der Salzburger Landesregierung

Block 1 Verwertung versus Entsorgung

10:20 – 10:30 **Moderation und Einführung**
DI Dr. Angelika STÜGER-HOPFGARTNER, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

10:30 – 11:00 **(Bio-)Kunststoffe in der Biotonne**
Ass.-Prof. Dr. Ines FRITZ, Universität für Bodenkultur Wien / IFA-Tulln

11:00 – 11:20 **Recyclingquoten – die Rolle der Kompostierung in der Circular Economy**
Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

11:20 – 11:40 **Inputmaterialien vor dem Hintergrund des Vorsorgeprinzips**
Ing. Mag. Dr. Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung

11:40 – 12:00 Fragen und Diskussion

12:00 – 13:00 Mittagspause

Block 2 Die Praxis

13:00 – 13:10 **Moderation und Einführung**
Mag. Dr. Susanna SCHRAGNER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

13:10 – 13:30 **Mürzverband – Bio Kunststoffe (K)EIN steirischer Weg**
GF Ing. Andreas ZÖSCHER, Mürzverband
Mag. Dr. Martin WELLACHER, Montanuniversität Leoben

13:30 – 13:50 **Störstoffe was nun? – Theorie und Praxis**
Ing. Stephan LÖCKER, Salzburger Abfallbeseitigung GmbH

13:50 – 14:10 **Wann ist Kompost ein guter Kompost?**
DI Bernhard GAMERITH, Compost Systems GmbH

14:10 – 14:30 Fragen und Diskussion

14:30 – 14:50 Kaffeepause

Block 3 Alles Qualität...

14:50 – 15:00 **Moderation und Einführung**
Ing. Mag. Dr. Andreas KREUZEDER, Amt der Salzburger Landesregierung

15:00 – 15:20 **Kompostqualität – Stellenwert der Eingangsmaterialien**
DI Erwin BINNER, Universität für Bodenkultur Wien

15:20 – 15:40 **Qualitätssicherung des KBVÖ – Produkt- und Betriebsqualität**
GF Ing. Horst MÜLLER, Kompost & Biogas Verband Österreich
Robert TULNIK, Kompost & Biogas Verband Österreich

15:40 – 16:00 **Sprechstunde mit dem BMNT**
Mag. Dr. Susanna SCHRAGNER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

16:00 – 16:20 Schlussdiskussion

16:20 – 16:30 **WRAP-UP des Seminars**

DI Dr. Angelika STÜGER-HOPFGARTNER, Amt der Steiermärkischen Landesregierung
GF Ing. Horst MÜLLER, Kompost & Biogas Verband Österreich

ab 16:30 **Ausklang**

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung: Unter dem Leitthema „Kompostierung – die „billige“ Entsorgungsschiene?“ werden im Rahmen des Netzwerktreffens Kompost (vormals „ERFA-Kompost“) die immer größer werdenden Anforderungen an die Kompostbranche vor dem Hintergrund der rechtlichen Vorgaben der EU diskutiert. Die Vielfalt der Input-materialien in Form von Vorsammelhilfen und „abbaubaren“ Gebrauchsartikeln kennt keine Grenzen und ist sowohl für KonsumentInnen als auch für Anlagenbetreiber zum mittlerweile viel diskutierten Thema geworden. Neben rechtlichen und fachlichen Vorgaben zum Thema werden unter anderem Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis vorgestellt. Den Abschluss bildet erstmals eine „Sprechstunde“ für alle TeilnehmerInnen der Veranstaltung zu den aktuellen Vorhaben des BMNT.

Zielgruppe: AnlagenbetreiberInnen, BehördenvertreterInnen, PlanerInnen, Gemeinden, Entsorgungswirtschaft, Kommunen, Abfallwirtschaftsverbände, Sachverständige, Universitäten und Fachhochschulen

Anreisehinweise:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom **Hauptbahnhof** zu Fuß (5 bis 10 Minuten) über die Rainerstraße Richtung Zentrum, nach 300 m links durch das Viadukt in die Gabelsbergerstraße, 100 m nach dem Viadukt rechts in die Weiserstraße, nach 200 m zu linker Hand das Gebäude der Wirtschaftskammer Salzburg am Julius-Raab-Platz 1 (gegenüber: das WIFI Salzburg). Nutzen Sie auch die Möglichkeit mit dem **Stadtbus Salzburg** anzureisen. Parkmöglichkeiten bei den **Park-and-Ride**-Flächen Salzburg-Süd (Alpenstraße – WKS erreichbar über die Linie 3, Ausstiegsstelle Mirabellplatz) und Salzburg-Nord (Autobahnabfahrt Nord, Linie 22, Ausstiegsstelle Lasserstrasse). Aus dem Bereich der Stadt Salzburg ist die WKS über sämtliche, das Zentrum querende Linien erreichbar, Ausstiegsstelle Mirabellplatz.

Mit dem Auto:

Nähere Infos dazu finden Sie unter folgendem Link:

https://www.wko.at/Content.Node/wir/sbg/So_erreichen_Sie_uns.html

Parkmöglichkeit in der WIFI-Tiefgarage gegenüber. Bitte nutzen Sie auch die Parkmöglichkeiten in den Parkgaragen im näheren Umfeld – Mirabellgarage, Zentrum im Berg bzw. Hauptbahnhof.

